

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates des Marktes Marktrodach vom 03.02.2022

in der Rodachtalhalle, Hirtenwiesen 6, 96364 Marktrodach, Beginn 19 Uhr

Sämtliche sechzehn Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Vorsitzender war der Erste Bürgermeister N. Gräbner

Schriftführer ist Katja Wich

Anwesend waren

N. Gräbner
S. Kaufmann
A. Murmann
E. Müller
A. Kestel
R. Pompe
F. Müller
T. Hümmrich
C. Ernst
O. Skall
M. Mai
B. Hummel

Entschuldigt fehlten

Helmut Wich-Heiter

Sebastian Böhm

Michael Stöhr

Michael Linke

Walter Deinlein

Weitere Anwesende

Hendrik Montag-Schwappacher

Hans Rebhan (beide IZK)

PressevertreterInnen

Beschlussfähigkeit war gegeben

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Informationen des Ersten Bürgermeisters
- TOP 2 Beitritt zum Innovationszentrum Kronach e.V. (IZK) – Gemeinsam für die Region
Vorstellung der IZK durch den Geschäftsführer Hendrik Montag-Schwappacher
- TOP 3 Bauleitplanung
1. 2. Änderung des Bebauungsplans „Gries II“ (Rodachau) - Aufstellungsbeschluss
2. Sonstiges und Unvorhergesehenes
- TOP 4 Bauanträge
1. Antrag auf Bau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück FINr. 53/4 Gemarkung
Oberrodach, Peuntstr. 1 a, 96364 Marktrodach
2. Sonstiges
- TOP 5 Sonstiges und Unvorhergesehenes

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende teilt mit, dass fristgemäß und ordnungsgemäß geladen wurde. Er begrüßt das Ratsgremium, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 ÖS

Informationen des Ersten Bürgermeisters

1. Abbrucharbeiten im alten Rathaus in Oberrodach (Kulmbacher Straße 5) haben begonnen

Die Abbrucharbeiten des Förderprojektes der Förderoffensive Nordostbayern im Anwesen „Kulmbacher Straße 5 in Oberrodach“ - ehemaligen Rathauses - haben begonnen. Die Arbeiten werden durch das Team des gemeindlichen Bauhofes durchgeführt, bevor im März die Baumeisterarbeiten beginnen.

2. Abbrucharbeiten im alten Pfarrhaus in Seibelsdorf begonnen

Gestartet haben auch die Abbrucharbeiten im alten Pfarrhaus in Seibelsdorf. Derzeit findet eine komplette Entkernung des Anwesens statt. Der komplette Innenputz wird abgestemmt und die Unterkonstruktion demontiert. Zwischenwände werden entfernt.

3. Verwendungsnachweis erstellt

Der Verwendungsnachweis für die Sanierung des Anwesens Hauptstr. 29 in Unterrodach in ein Mietobjekt wurde bei der Regierung von Oberfranken gestellt. Die Gesamtkosten lagen bei 883.186,- Euro. Die förderfähigen Kosten liegen somit bei 664.700,- Euro, dabei wurden die berücksichtigenden Mieteinnahmen von 218.450,- Euro bereits in Abzug gebracht. Die Zuwendung in Höhe von 598.000,- Euro wurde mittlerweile an den Markt Marktrodach erstattet. Ein großes Dankeschön gilt dem Fördergeber, der Regierung von Oberfranken. Es konnte durch diese Initiative ein Baudenkmal sowie ein innerörtlicher Leerstand im Ortskern in Unterrodach beseitigt werden. Durch die Umsetzung konnten attraktive Mietwohnungen geschaffen werden.

4. Pädagogische Qualitätsbegleitung für unsere KITA

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales bietet in Kooperation mit mehreren Anstellungsträgern, unter anderem auch dem Evang. Kita –Verband das Unterstützungsangebot „**Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB) für Kindertageseinrichtungen**“ in Bayern an.

Dieses Angebot dient der **systematischen Beratung und Begleitung von Kindertageseinrichtungen bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung**. Im Fokus des Beratungs- und Coachingprozesses steht die Interaktionsqualität in den Einrichtungen, also das tägliche Miteinander zwischen pädagogischen Fachkräften und Kindern. Dies ist besonders wichtig, da sich gezeigt hat, dass die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen besonders hoch ist, wenn die Beziehungen zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Kindern wertschätzend, unterstützend, entwicklungsangemessen und bildungsanregend sind.

Wir möchten Sie heute informieren, dass der Träger unserer Einrichtung unserer Kita die Teilnahme ermöglicht und wir dieses Unterstützungsangebot nutzen werden.

5. Bau einer Veranstaltungsscheune –

Das Gerüst für den Aufbau der Holzständer wurde bereits gestellt. Die Firma Dennewill wartet derzeit auf einige Tage trockenes Wetter, damit der Aufbau beginnen kann. Nach dem Aufbau der Holzständer werden die Trockenbauarbeiten vorgenommen, werden sowie der technische Ausbau und Stahlbau.

6. Auslegung zur frühzeitigen Beteiligung TÖB's zur Ausweisung eines ökologischen Gewerbegebietes - Gebietes

Die Auslegung zur frühzeitigen Beteiligung Träger öffentlicher Belange startet am 7. Februar 2022 für 4 Wochen. Die Pläne sind online auf der gemeindlichen Homepage einzusehen oder persönlich per Terminvereinbarung über das gemeindliche Bauamt.

7. Marktrodach macht sich fit – Erste Hilfe 60+

Das Erkennen von bedrohlichen Notfällen und das richtige Handeln in diesem wichtigen Moment ist einem nicht immer so bewusst. Gemeinsam mit der Wasserwacht Marktrodach findet am Freitag, den 18. Februar 2022, von 15 – 17 Uhr, eine Informationsveranstaltung „Fit in Erster Hilfe 60 +“ in der kleinen Halle der Rodachtalhalle unter Einhaltung der Coronaregeln (2G) statt. Die Informationsveranstaltung ist kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist auf 50 Personen limitiert.

Mit Benno Ruhs konnte man einen Referenten gewinnen, der die wichtigen Themen beleuchten wird:

- die lebenswichtigen Funktionen
- Erkennen von und richtiges Handeln bei bedrohlichen Notfällen
- Notruf
- praktische Vorführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Automatischer Externer Defibrillator (AED), Defibrillation durch Laien- Ersthelfer
- Fragen und Antworten zur Ersten Hilfe allgemein

Die Veranstalter sind der Markt Marktrodach und die Wasserwacht Marktrodach. Anmeldungen sind beim Markt Marktrodach unter Telefon 09261 60 31 10, Bettina Häublein, ab sofort möglich.

8. Impfteam kommt nach Marktrodach

Das Impfteam kommt am Samstag, den 12.02. von 10 bis 16 Uhr nach Marktrodach in die Rodachtalhalle. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

9. 3G Zugangsbeschränkung

Die Corona-Pandemie stellt auch Behörden wie das Marktrodacher Rathaus vor große Herausforderungen. Um den Dienstbetrieb unter den aktuellen Voraussetzungen sicherzustellen und den Bürgerinnen und Bürgern auch in Zukunft die Erledigung ihrer Amtsgeschäfte zu ermöglichen, gilt ab sofort, für den **Zutritt** ins Rathaus die **3G-Regelung** (vollständig **geimpft** *oder* **genesen**, max. 3 Monate, *oder* **getestet**, max. 24 Stunden). Die Kontrolle der entsprechenden Nachweise, zu denen neben Genesenenbescheinigung, Impfnachweis oder Testzertifikat auch persönliche Ausweisdokumente wie Personalausweis oder Reisepass zählen, findet direkt am Eingang des Rathauses statt. Personen, die weder geimpft noch genesen sind, benötigen ein Zertifikat einer Schnellteststelle, wobei die zugrundeliegende Testung vor maximal 24 Stunden stattgefunden haben muss. Unberührt von dieser Regelung bleibt die **FFP2-Masken-Pflicht**, die auch weiterhin Bestand hat.

Um persönliche Begegnungen und damit eine Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten, werden die Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich gebeten, ihre Amtsgeschäfte nach Möglichkeit telefonisch abzuwickeln. Sofern ein persönlicher Besuch unumgänglich ist, ist eine **vorherige Terminvereinbarung notwendig**. Das Rathaus Marktrodach bittet die Bevölkerung um Verständnis für die aktuellen Maßnahmen, die letztlich nicht

nur ein höchstmögliches Maß an Sicherheit für seine Beschäftigten, sondern allen voran auch für die Bürgerinnen und Bürger bieten sollen.

Eine Übersicht des Corona-Testangebots im Landkreis Kronach gibt's unter <https://www.landkreis-kronach.de/aktuelles/coronavirus/buergertest/>.

10. Seniorenbrochüre

„Älter werden in Marktrodach“, so heißt eine Faltbrochüre, die Vanessa Meyer im Rahmen eines „Azubi-Projekts“ geschaffen hat. Vanessa Meyer, Auszubildende bei der Gemeindeverwaltung des Marktes Marktrodach, hat damit einen Leitfaden für die ältere Generation zusammengestellt, der mit Adressen und Telefonnummern sehr hilfreich und übersichtlich ist. In diesem Flyer findet man von Einkaufsmöglichkeiten und Physiotherapien über Kosmetik- und Fußpflege sowie Naturheilpraxen, Apotheke, Arztpraxen, Pflegedienste und Kirchen bis hin zur Gesundheitsvorsorge und Stationärer Pflege sämtliche Einrichtungen und Institutionen, die den Alltag im Alter erleichtern. „Das ist Vanessa ganz toll gelungen“, freut sich Katja Wich, Ausbilderin. „Die Flyer werden an alle Haushalte im gesamten Gemeindegebiet verteilt“, meint sie sichtlich stolz auf die Arbeit ihres Schützlings.

TOP 2 ÖS

Beitritt zum Innovationszentrum Kronach e.V. – Gemeinsam für die Region –

Das Innovations-Zentrum Region Kronach unterstützt Innovationsprozesse in Unternehmen und Institutionen.

Es soll für die Region die wesentliche Anlaufstelle für Innovationsprozesse in Unternehmen und Institutionen werden. Durch eine engere Vernetzung von Unternehmen untereinander sowie mit Institutionen in Forschung und Verwaltung sollen die innovativen Kräfte der Region identifiziert und gestärkt werden.

Der Verein Innovations-Zentrum Region Kronach e.V. (IZK) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen im Landkreis Kronach.

Die 57 Mitglieder des Vereins entstammen im Schwerpunkt den wesentlichen Industrien der Region: Kunststoffverarbeitung mit dem Schwerpunkt Automobilbranche, Glas, Keramik und Metallverarbeitung. Hinzu kommen Gebietskörperschaften wie der Landkreis Kronach oder die Stadt Kronach und einige an diese angegliederte Institutionen.

Vorgestellt wird das IZK durch Vorstandssprecher Hans Rebhan sowie Geschäftsführer Hendrik Montag-Schwappacher

Ziel der Vorstellung ist ein möglicher Beitritt des Marktes Marktrodach, um die Leistungen und Vernetzungen in Anspruch nehmen zu können.

Informationen vorab erhalten Sie auf der Homepage des IZK
<https://www.iz-k.de/>

Der Beitritt zum IZK wird eingehend diskutiert.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Markt Marktrodach tritt zum IZK zum nächstmöglichen Termin bei.“

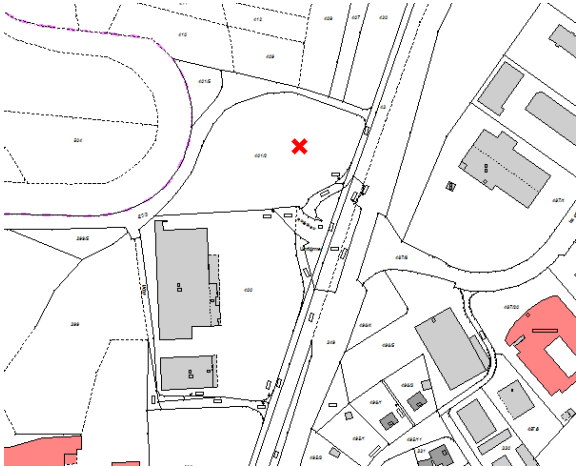
TOP 3 ÖS

Bauleitplanung

1. Änderung des Bebauungsplans Gries II – Aufstellungsbeschluss

Der Eigentümer des Grundstücks FINr. 401/2 Gemarkung Oberrodach beantragte die 2. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Gries II“ zur Errichtung eines REWE Getränkemarktes

Lageplan:



Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis des Antrags und beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Gries II zur Errichtung eines Getränke-Rewe Marktes.“

TOP 4 ÖS

Bauanträge

1. Antrag auf Bau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück FINr. 53/4 Gemarkung Oberrodach, Peuntstr. 1 a, 96364 Marktrodach

Der Antragsteller plant die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Form eines Bungalows. Das Grundstück liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan, somit richtet sich die Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist, was hier der Fall ist.

Die wasserrechtliche Erschließung ist technisch möglich. Mit dem Zweckverband Rodacher Gruppe ist entsprechend die Erschließung bei voller Kostenübernahme abzustimmen.

Die abwasserrechtliche Erschließung wird bei voller Kostenübernahme in Aussicht gestellt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorhaben im Grunde zu und erteilt das Einvernehmen zu allen notwendigen Befreiungen. Die Erschließung wird auf Kosten des Antragstellers in Aussicht gestellt.“

TOP 5 ÖS

Sonstiges und Unvorhergesehenes

1. Bärwurzweiden in Marktrodach – Wir machen mit

Anfang 2022 startet das Naturschutzprojekt „Bärwurzweiden und –weiden“ im Naturpark Frankenwald, welches mit einer Laufzeit von 4 Jahren über das Bayerische Ministerium für Umwelt gefördert wird und von der Ökologischen Bildungsstätte fachlich umgesetzt wird.

Bärwurzweiden befinden sich neben zahlreichen anderen Gemeinden im Landkreis Kronach auch in Marktrodach auf der Mittelberger Flur. Ziel dieses Projekts ist, dass gemeinsam mit den örtlichen Landwirten eine Bärwurzaat gewonnen werden soll, damit wo nötig und möglich, eine Aufwertung der Neuansaat von Wiesen gestartet werden kann.

Aufgrund der wenigen Bärwurzweiden im Marktgemeindegebiet fallen hier für den Markt Marktrodach keine Projektkosten an bei Teilnahme.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

„Der Markt Marktrodach unterstützt das Naturschutzprojekt „Bärwurzweiden- und Weiden im Naturpark Frankenwald und stimmt dem Vorhaben zu.“

Die Sitzung wird um 20.00 Uhr geschlossen. Im Anschluss erfolgt eine nichtöffentliche Sitzung.

.....
Schriftführer

.....
Vorsitzender und Erster Bürgermeister